

Interview mit Marc Tesch/CEO und Gründer von Lean BI AG

November 2014



Ist LeanBI nur eine weitere der vielen BI Consulting Firmen in der Schweiz?

Die heutigen Schweizer BI Firmen sind grösstenteils mit einem der BIG 4 Microsoft, IBM, SAP oder Oracle verbunden und damit abhängig von deren komplexer Produkt- und Preispolitik. Nach langjähriger Erfahrung mit diesen Firmen beschreiten wir hier bewusst einen neuen Weg der Einfachheit und Kostenreduktion. Und wir bieten BI Services auf der Cloud an. Die Sicherheit der Daten bei gleichzeitig hoher Flexibilität ist dabei unser höchstes Ziel. Das ist einzigartig in der Schweiz.

Warum braucht es die Firma LeanBI in der Schweiz?

Die heutige BI Welt wird immer komplexer und unüberschaubarer, nicht nur wegen der grossen Datenmengen. Wir setzen hier einen klaren Gegenpol hin zur Einfachheit. Wir bieten Lösungen an, die einfach, agil und transparent sind. Das wollen wir besonders für kleine und mittlere Firmen tun, die sich BI bis jetzt nicht leisten konnten. Aber auch grosse Firmen werden von unseren Leistungen profitieren, besonders wenn diese BIG DATA Lösungen benötigen.

Wie kann LeanBI kleine und mittlere Firmen unterstützen?

Bei kleinen und mittleren Firmen ist die Informationswelt relativ überschaubar. Entscheide können noch eher aus dem Bauch heraus gefällt werden. Deshalb können und wollen kleine und mittlere Firmen kein grösseres Budget für BI bereitstellen. Mit unseren Lösungen stossen wir in einen für KMU's attraktiven Kostenbereich vor und bieten unsere Lösungen zum Fixpreis an. Das Risiko für diese Firmen wird damit minimal. Zum ersten Mal können diese Firmen nun auch von ihrer Innen- und Aussen- Datenwelt profitieren, um Entscheide auf einer gesicherteren Grundlage fällen zu können. Und mit unseren Tools kann man mit äusserst einfach planen und budgetieren, in einer Excel Umgebung.

Kann denn LeanBI die Anforderungen grosser Firmen auch abdecken?

Die grossen Firmen werden sagen, dass BI bei Ihnen per se komplex ist und die Anforderungen sehr firmenspezifisch ausfallen. Mit unseren Ansätzen ist eine Komplexitätsreduktion aber auch für grosse Firmen anwendbar:

3 Ansätze helfen uns dabei:

- **METHODEN:** Agile Projekte, Modellierungsmethoden eng beim Fach, Requirements Engineering direkt durch das Fach, KPI Erhebung mit dem Fach
- **MODERNE TECHNOLOGIEN:** Self Service BI, Prognoseverfahren wie R, sehr einfache Datenanbindungen, Datenpools mit vereinfachten Datenmodellen
- **CLOUD:** Vordefinierte Infrastrukturen durch Knopfdruck produktiv und einfache Betriebsmodelle

Was ist bei LeanBI METHODEN anders gegenüber anderen Anbietern?

Jeder grössere BI Berater stellt seine selbst entwickelten Methoden in den Vordergrund und verkauft diese als die besten. Wir können und wollen nicht behaupten, dass unsere Methoden die einzigen und besten sind, diese sind aber über die letzten 20 Jahre in Zusammenarbeit mit an die 100 Firmen gereift. Aus dieser Reife heraus haben wir die Methoden auf die neuesten Tools und wissenschaftlichen Erkenntnisse abgestimmt. Unsere Methoden sind damit weder altbacken noch fundamental neu. Was aber viel wichtiger ist: Unsere Mitarbeiter bringen die langjährige Erfahrung mit, die Methoden in Zusammenarbeit mit unseren Kunden anzuwenden.

Wie unterscheiden sich die TECHNOLOGIEN gegenüber anderen Anbietern?

Unsere Tools sind eine Fokussierung auf die Essenz des BI. Durch die Verwendung von „Best of Breed“, also der besten Technologien aus der Gesamtmenge aller BI Tools, sind wir technisch an vorderster Front. Interessanterweise haben wir im Vergleich zu den grossen BI Anbietern weniger Integrationsprobleme der einzelnen BI Komponenten untereinander, das erreichen wir durch unsere besondere Toolauswahl. Und was die Sicherheit angeht, gibt es keine Kompromisse: Sicherheit wird immer zentralisiert behandelt.

Warum werden sich Cloud Lösungen für BI in den Jahren 2015-17 auch in der Schweiz durchsetzen?

Schweizer Firmen waren in Vergangenheit im Vergleich zu den US Firmen eher zurückhaltend was Cloud Services anbelangt. Dies mit recht, denn die Firmendaten sind das Herzstück der Firma. Heutzutage überlegen sich aber die Firmen, wie sie die eigenen geschäfts- zentralen und sensitiven Daten am besten sichern können. Dabei entdecken Sie, dass bei eigener Datenhaltung die Sicherheit ein äusserst markanter Kostenfaktor ist, der alleine gar nicht mehr erbracht werden kann. Cloud Firmen haben sich dagegen in den letzten 3 Jahren auf die Sicherheitsprobleme so stark spezialisiert, dass diese besonders wegen der Sicherheit überzeugen. Dazu kommt die markante Flexibilitätssteigerung, indem Infrastrukturen in wenigen Minuten hoch, hinuntergefahren oder angepasst werden können. Deshalb stieg der Cloud Markt in der Schweiz im 2013 um 40% und wird noch weiter expandieren.

Was heisst BI as a Service von LeanBI genau?

Wir stellen unseren Kunden eine BI Plattform auf Knopfdruck zur Verfügung. Dies kann in auf einer „Private Cloud“ in einem gesicherten Rechenzentrum oder in der eigenen Firma stattfinden. Im Rechenzentrum kann der Zugang über ein VPN (Virtual Private Network) zu 100% in das firmeneigene Netzwerk eingebunden werden. Wichtig ist, dass wir eine geeignete Toolpalette für BIG DATA und KMU's zur Verfügung stellen, die sich von unseren Kunden individuell erweitert lassen. Und wir übernehmen den gesamten Betriebssupport der Infrastruktur und der Applikationen.

Schwimmt LeanBI auch auf dem BIG DATA Hype mit?

BIG DATA ist ein Hype und Trend zugleich. BIG DATA gab es stellenweise schon immer, aber die Expansion ist aufgrund von Internet und „Internet of Things“ immens. Deshalb sind ganz neue Technologien entstanden, die nicht nur für BIG DATA interessant sind. Hadoop ist eine davon, aber nicht die letzte. Beispielsweise hat Google mit MESA letztthin für Furore gesorgt. Und wir wollen die Vorteile von Hadoop auch für Datenmengen kleiner Firmen nutzbar machen, gleichzeitig den Datenschutz und Privatsphäre sicherstellen. Bei dieser Entwicklung wollen wir an vorderster Front dabei sein.